

NACHTUMZUG IN HÜTTENBUSCH

3. November 2018

Benefizkonzert brachte 4.000 Euro

Empfänger erhielten jetzt die Spendengelder

VON ULLA INGENHOVEN

Worpswede. Das diesjährige Worpsweder Erntefest hatte wieder jede Menge zu bieten. Zu den Höhepunkten zählte ohne Frage das Benefizkonzert des Polizeiorchesters Niedersachsen. Die 40 ausgebildeten Musiker boten ihren Zuhörern ein Potpourri aus Klassik, mitreißenden Originalkompositionen für symphonisches Blasorchester, swingenden Big-Band-Klassikern und Pop-Musik-Highlights. 4.000 Euro kamen an diesem Abend zusammen (aufgerundet durch die Veranstalter).

In den Räumen der Polizeistation Worpswede hießen Dienststellenleiter Helmuth Stegmann und der zweite Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Vereins, Maik Bellmann, die Empfänger mit einem symbolischen Scheck herzlich willkommen. Von den 4.000 Euro bekommen das SOS-Kinderdorf 1.500, die Scheune und die Kinder-/Jugendfeuerwehr je 1.000 und der Kiga „Kindermäuse“ 500 Euro. Wichtig war es den Verantwortlichen, dass das Geld „im Ort bleibt“. Joachim Schuch vom SOS-Kinderdorf möchte das Geld für die Entwicklungsförderung der Kinder verwenden. „Wir haben seit dem 1. August einen Sonderpädagogen für Lese- und Rechtschreibschwäche sowie Dyskalkulie“, sagt der Einrichtungsleiter. So sei die Förderung besser gewährleistet. Oliver Wichert von der Ortsfeuerwehr Worpswede will die Spende für die 18 Kinderfeuerwehrleute und die zehn jungen Leute bei der Jugendfeuerwehr ausgeben, und zwar für Veranstaltungen, Unternehmungen,



Oliver Wichert (Ortsfeuerwehr), Sonja Oelfke und Joachim Schuch (beide SOS-Kinderdorf), Maik Bellmann (Landwirtschaftlicher Verein), Andreas Griebe (Scheune), Helmuth Stegmann und Robin Böttcher (beide Polizei Worpswede) und Klara Graf-Wieden (Kiga „Kindermäuse“) mit ihrem Nachwuchs sowie Jana-Marlen und Mia-Sophia Wichert (Kinderfeuerwehr Worpswede) bei der Spendenübergabe.

Foto: ui

Gesellschaftsspiele, aber auch für Werbung und den Brandschutz.

Andreas Griebe von der Scheune Worpswede wird in eine neue Musikanlage investieren. „Die alte Anlage ist älter als ich und hat immer wieder Ausfälle.“ Er weiß, dass die Jugendlichen sich freuen werden.

Nachdem die „Großen“ im Kindergarten „Kindermäuse“ ein neues Klettergerüst bekommen haben, soll es jetzt für die ganz Kleinen „etwas für den Garten geben“, sagte die Erzieherin Klara Graf-Wieden. Sie dachte dabei an ein kleines Holzpferd.

EWAP BRINGT NOCH WEITERE SPENDEN

Weitere Spendengelder für örtliche Einrichtungen werden durch

die Versteigerung von Plätzen für den Nachtumzug „EWAP“ (Erntewagen-Abschlussparty) zusammenkommen. Darauf machte Maik Bellmann von der IGEW - Interessengemeinschaft Erntewagen Worpswede – aufmerksam. Helmuth Stegmann nutzte die Gelegenheit, seinen neuen Kol-

legen vorzustellen. Seit dem 1. August ist der Polizeioberkommissar Robin Böttcher in der Hembergstraße beschäftigt. Zuvor war er drei Jahre lang in Lilienthal, nachdem er in Osterholz-Scharmbeck Streifen dienst hatte. „Mir gefällt es hier sehr gut“, sagte er, und familiär passe es auch.

Programm E.W.A.P.

Erntewagen Abschluss Party

Samstag, 3. November 2018

ab 17.00 Uhr: Aufstellen der buntbeleuchteten Wagen

ab ca. 18.30 Uhr: Start des Umzuges

Umzugsstrecke:

- Mühlendamm
- Hüttenbuscher Straße
- Schulstraße
- Fünfhausen
- Kirchdamm
- Schulstraße
- Am Bahnhof
- Hüttenbuscher Straße

ab 20.00 Uhr: E.W.A.P.-Party beim Schützenhof Hüttenbusch mit der Band: KOMBOD+DJ's
Eintritt: € 8,-
Große Party - kleine Preise